



40 Jahre Greimhartinger Goaßschnalzer

Beitrag

Auf geht's am Pfingstsonntag, 9. Juni ab 10 Uhr zum Jubiläums-Schnalzer-Fröhhschoppen auf der Ratzingerhölle. Die Goaßschnalzer des Trachtenvereins von Greimharting feiern ihren 40. Geburtstag und laden hierzu zum "Neuheusler" im Berg auf der Ratzingerhölle ein. Unterstützt werden sie dabei von Firtzingerbräu Rosenheim, von Simon Media und von einer Kinder-Hüpfburg. Für Musik und Brotzeiten ist zudem gesorgt.



Zeitungsberichte von Hans ThÄ¼mmler



Schnalzerfrühschoppen vor fantastischer Kulisse

Ein Traumwetter hatten die Greimhartinger Goaßschnalzer für ihren Schnalzerfrühschoppen. Gleich zu Beginn waren die Bänke beim Moarhof auf der Ratzinger Höhe dicht besetzt. Den Besuchern bot sich ein fantastischer Ausblick auf den Chiemsee und die Chiemgauer Berge. Mehrere Schnalzergruppen aus dem Chiemgau (unser Bild zeigt die Schnalzer von St. Georgen) boten einen eindrucksvollen Querschnitt ihres Könnens und des schönen Brauchtums. Die Gäste wurden auch musikalisch von der Priener Musikkapelle unterhalten. Bis in den späten Nachmittag wurde gefeiert. Foto: Thümmier

Zwölf Schnalzergruppen beim Frühschoppen in Greimharting

Zehnjähriges Bestehen der Greimhartinger Goaßschnalzer

Greimharting (16) — Im Rahmen eines musikalischen Schnalzerfrühschoppens am Samstag, 12. Juni, feierten die Greimhartinger Schnalzer ihr zehnjähriges Bestehen. Es begann bei hoher Witterung um 18 Uhr beim Moar in Dirmberg auf der Ratzinger Höhe. Zwölf Schnalzergruppen aus der Umgebung werden dazu erwartet.

Erste Gruppe entstand 1963

Als im Jahre 1963 erstmals Priener und Greimhartinger Bauern mit der Goaß in einer Gruppe zu schmalen begannen, war von den jungen Schnalzern noch keine Rede. Diese begannen am 12. Juli 1963 bei den damaligen Greimhartinger Schnalzern, die aus 1978 bestanden. Dabei entstand der Gedanke, eine eigene Gruppe zu bilden. Noch fünf, damals 14 bis 15-jährige Greimhartinger, kamen dazu und so fand die erste Probe am 20. August 1964 in Hilzing statt. Seitdem werden beim Moarhof in Dirmberg die Proben abgehalten. Als Pflägers kamen ihnen aufgrund seiner Erfahrungen als Zecher der Priener Goaßschnalzergruppe.

Beitrag ein Jahr später nahmen sie bei dem 504-Öst-Bayerischen Freischularen in Traunstein teil und belegten den fünften Platz. Die größten Erfolge feierten sie mit einem zweiten Platz in Traunstein und einem



Die Greimhartinger Goaßschnalzer feiern ihr zehnjähriges Jubiläum. Foto: St.

vierten Platz bei den bayrischen Mäuserschalen in Miesbach.

Seit drei Jahren übernahmen die auch die Organisten des Schnalzerfrühschoppens, der heute in Verbindung mit dem zehnjährigen Jubiläum stattfindet. In diesem Rahmen auf der Ratzinger Höhe werden Gruppen aus Aicha, Aiting, Borsau,

Brethaus, Griesnitz, Hochberg, Greimharting, Prien, Rieding, St. Leonhard und Söllhuben auftraten. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Biermusik Söllhuben. Für das hehrliche Wohl der Besucher ist mit Grillspezialitäten und Fähaber sowie Kaffee und Kuchen ebenfalls bestens gesorgt.



30 JAHRE GOASSLSCHNALZEN IN GREIMHARTING

Schlag auf Schlag gefeiert

Greimharting ist eine Hochburg der Goasslschnalzer. Die Liebe zum Brauchtum liegt dem Einheimischen offenbar im Blut und wird von Generation zu Generation übertragen. Am Pfingstsonntag feierten drei Gruppen: Eine gibt's seit 30, eine seit 25 und eine seit zehn Jahren.

cheranstam war einst, der große Stadl hätte sich schnell. Moderator Florian Mayer erinnerte an die Gründung der drei Gruppen. So habe die erste, „alte Gruppe“, wie sie liebevoll in Greimharting genannt werde, 1981 den Schnalzerfrühschoppen ins Leben gerufen. Er sei bis 1998 alle Jahre auf dem Hof des „Moar Lein“ (Alois Pflüger) in Dirmberg abgehalten worden, der die alte und auch die folgende „mittlere Gruppe“ mit der Zisch begleitet und ihnen eine Probeheimat gegeben habe.

Pflüger erhielt einen Geschmacks. Er ist die Zeit für die Schnalzer da gewesen“, so Mayer.

Aus der Schar der Trichter habe sich dann 1999 eine ganz neue Gruppe zusammengeformt. Der Ausdruck „Jung“, so Mayer, passe bei ihnen nur neun Mann sei

die derzeit aktivste Greimhartinger Gruppe bei jeder Festlichkeit im Dorf dabei. Sie führe die jetzt schon 30-jährige Tradition der Schnalzer in Greimharting weiter wie auch seit 2002 am Frühschoppen.

Anschließend ging Peitschenschlag über die Köpfe der Besucher hinweg, die dann schon einmal nach die Köpfe einzuogen. Nach der Hührranzung durch die jungen Greimhartinger traten die Goasslschnalzer aus Dirmberg mit acht Mann und drei Musikanten auf. Sie feierten 2011 ihr 25-jähriges Jubiläum. Die Hochberger Goasslschnalzer mit acht Mann gewannen schon zweimal das Miesbacher Peitschenschalzen und feierten bisher bereits ihr 30-jähriges Jubiläum.

Die Schnalzer aus St. Leonhard mit neun Mann sei



Ihre Peitschen knallen ließen die 22 Goasslschnalzer in Greimharting. Die drei einheimischen Gruppen hatten allesamt etwas zu feiern: Sie pflegen die Tradition seit 30, 25 und zehn Jahren. Ihr Gründungsvater ist Alois Pflüger (Mitte).

die einzige Gruppe, die aus leinischen Trachtenvereine entstanden sei, sagte Mayer. Bei den acht Schnalzern aus Eisingen und der zwölfköpfigen Gruppe aus Grieseditz gebe es eine Besonderheit: Sie seien alle „noch komplett ledig“, erwähnte Mayer zur Freude der Damenwelt. Die neun Goasslschnalzer aus Peim und acht aus Nüßler vervollständigten schließlich

das Programm. Zum Schluss gab es noch zwei Schmalkort: einen Gesellschaftsschnalzer, aller drei ebenfalls Gruppen mit dem „Greimhartinger Marsch“ und einen aller Gruppen nach der Melodie der Anbau-Polka. Zwischen den Aufritten unterließ die Ratzsch-Musi aus Riedering die Besucher. Gegen Mittag kloro es auf

und auch außerhalb des Stadls saßen dann viele Besucher. Mehrere Gruppen ließen zur Freude des Publikums nochmals ihre Peitschen knallen. Die ganze Dorfgemeinschaft half, wie in Greimharting üblich, zusammen, um die vielen Besucher auch entsprechend zu bewirten. Für die Kinder war eine Hüpfburg aufgestellt.

Flyer



BIER UND WEINFEST

mit der Anzwies-Muse

der Aktiven des
GTEV Ratzingerhöh-Greimharting
www.trachtenverein-greimharting.de

Fr, 7. Juni | 19.30 Uhr beim „Neuheusler“ in Berg (Ratzinger Höh')

Mit freundlicher Unterstützung durch

Schnalzer-Frühschoppen 9. Juni
Infos siehe Rückseite



SIMON MEDIA
DIE WERBEAGENTUR

WEINGUT DEXHEIMER GBR

Jubiläum „40 Jahre Goaßlschnalzer“



SCHNALZER FRÜHSCHOPPEN

mit Kinder-Hüpfburg

GTEV Ratzingerhöh-Greimharting
www.trachtenverein-greimharting.de

So, 9. Juni | 10.00 Uhr
beim „Neuheusler“
in Berg (Ratzinger Höh')

Mit freundlicher
Unterstützung
durch



Flötzinger
BRÄU ROSENHEIM

SIMON
MEDIA ■■■■
DIE WERBEAGENTUR

Bier- & Weinfest 7. Juni
Infos siehe Rückseite

HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

TASSILO, KORBINIAN UND DER BÄR

BAYERN IM FRÜHEN MITTELALTER



7. MAI – 3. NOVEMBER 2024
Freising, Diözesanmuseum + Dom
täglich 9–18 Uhr | www.hdbg.de

Vorschaubild: Haus der Bayerischen Geschichte
Redaktion: bayernwerk
Partner: Bayerischer Rundfunk Bayerische Staatsoper Bayerische Staatsbibliothek Bayerische Staatskanzlei Bayerische Staatsregierung Bayerische Staatsoper Bayerische Staatsbibliothek Bayerische Staatskanzlei Bayerische Staatsregierung

Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. GoaÃ?lschnalzer
2. Greimharting
3. Umland